

# Radweg Erkner Freienbrink

von Ralf Schmilewski 14.03.21

Stadtverordneter im Umweltausschuss der Stadt Erkner und  
Sprecher der AG Tesla Brandenburg



# Situation

Wenn im Sommer dieses Jahres das Tesla-Werk in Freienbrink seinen Betrieb aufnimmt, wird die Anreise der Werk tätigen zusätzlichen Verkehr im ohnehin verkehrsmäßig stark belasteten Raum Erkner erzeugen.



# Ziel

Verkehr möglichst umweltfreundlich gestalten.

Ein Baustein dafür ist ein schneller Radweg vom zentralen Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Erkner zum Werksgelände.

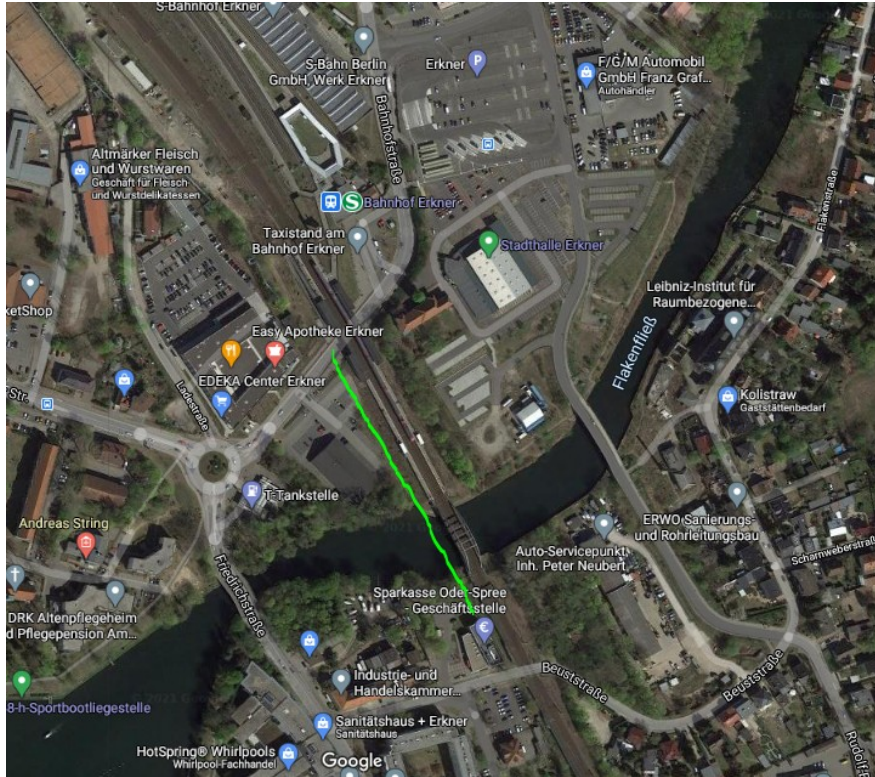
Mittelfristig ist davon auszugehen, dass sich immer größere Teile der Belegschaft nah dem Werk ansiedeln und einen derartigen Weg nutzen werden.



# Karte und Ist-Situation



# Lösungen

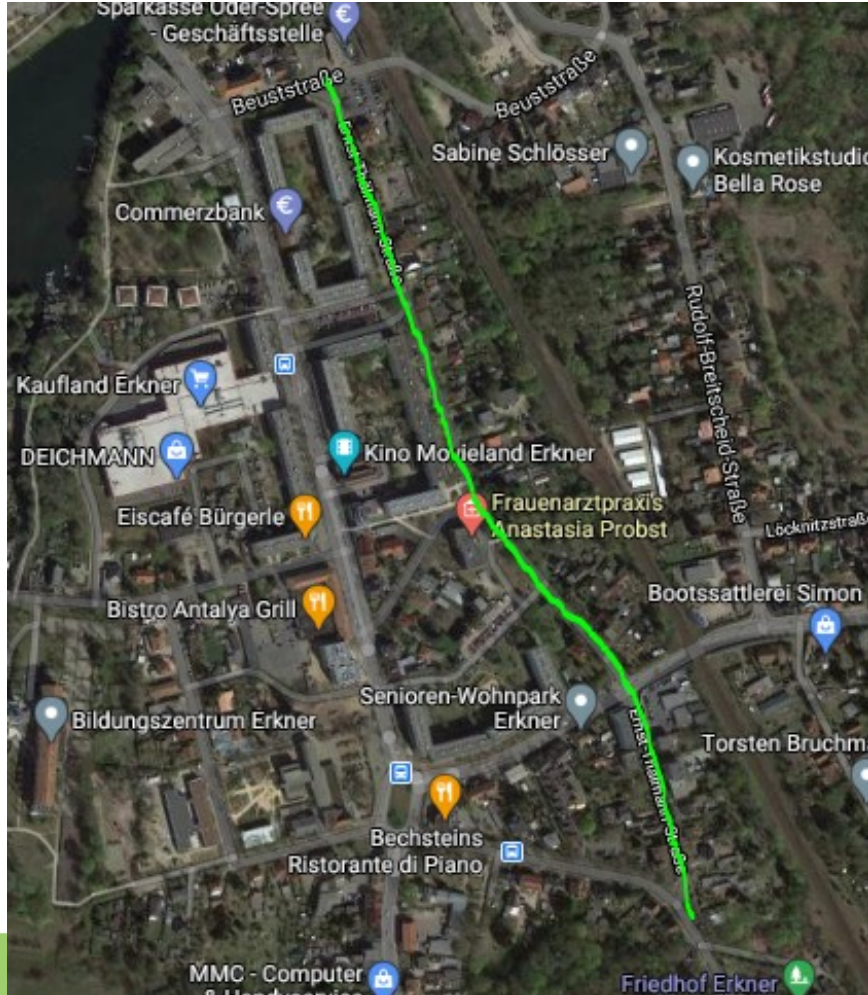


Bau von Radweg mit  
Brücke im Rahmen der  
Neubebauung Flakenfließ  
Nord





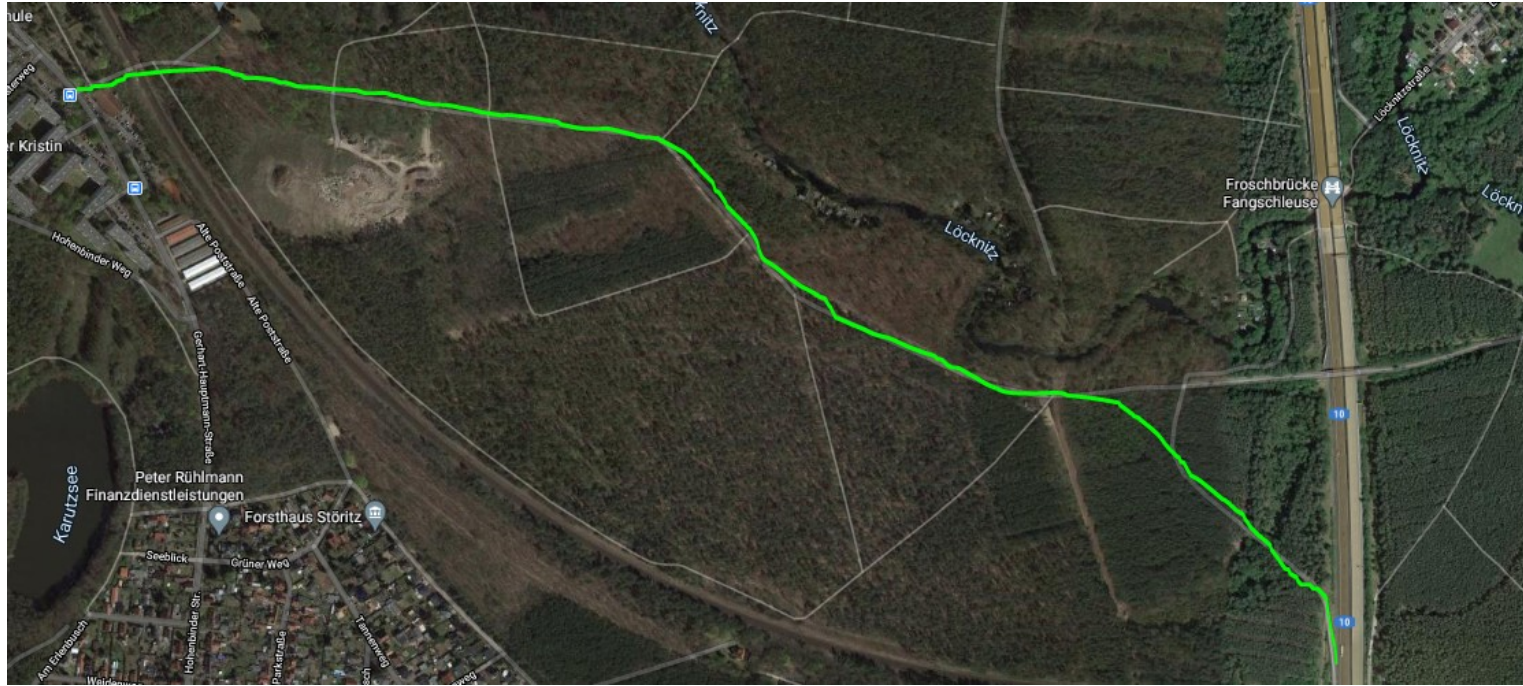
# Lösungen



Umwidmung der Ernst-Thälmann-Straße als Fahrradstraße



# Lösungen

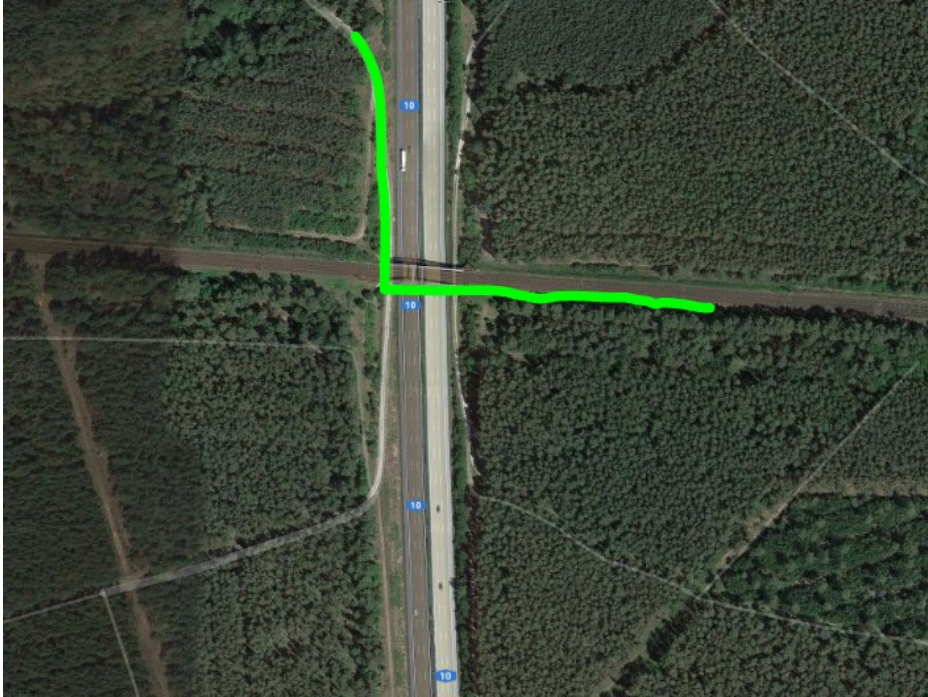


Befestigung des Waldweges als reiner Radweg





# Lösungen



Querung der Autobahn  
mit der neu geschaffenen  
Autobahnbrücke für die  
Ausfahrt Freienbrink Nord





# Vision

- Weg Bahnhof Erkner – Tesla in 15 Minuten (mit E-Bikes schneller)
- Nutzbar für Leute aus Erkner, Wolterdorf, Schöneiche, Rahnsdorf, als S-Bahn Anschluss und Radtourismus
- Bessere Fahrradbindung des Bahnhofs innerhalb Erknens
  - Allgemein Verbesserung innerstädtischer Radverkehr



**Fragen? Feedback? Diskussion.**

